



Vernetzt Euch – und
bringt Euch aktiv ein!

ERGEBNISSE UND TIPPS AUS DER GENDERBEFRAGUNG 2024

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Das ist der Hintergrund:



Von November 2024 bis Januar 2025 haben wir zum **dritten Mal eine deutschlandweite Befragung** von MINT-Bildungsanbieter:innen durchgeführt.



Aufbauend auf den Ergebnissen von 2023 wollten wir herausfinden, was **MINT-Bildungsanbieter:innen hilft**, sich aktiv **in Netzwerken zu beteiligen** – und welche **Hürden** es noch gibt.

Das ist unser Ziel:



Mehr Beteiligung:

Möglichst viele MINT-Bildungsanbieter:innen engagieren sich **aktiv in Netzwerken für die MINT-Förderung** von Mädchen und Frauen.



Synergien schaffen:

Durch Vernetzung profitieren MINT-Bildungsanbieter:innen – und es entstehen nachhaltige Effekte für Mädchen und Frauen in MINT.

Das sind unsere Fragen:



Wie aktiv engagiert Ihr Euch bereits in MINT-Bildungsnetzwerken zum Thema MINT-Förderung für Mädchen und Frauen?



Welche Ressourcen stehen Euch zur Verfügung, um Euch aktiv zu beteiligen?



Diese Fragen haben wir uns gestellt, als wir die **Genderbefragung 2024** entwickelt haben. Einige **spannende Ergebnisse** der Befragung stellen wir Euch auf den folgenden Folien vor.

Diese Ressourcen haben wir betrachtet:



- ✓ **Finanzielle Mittel:** Wie gut werden Eure Angebote zur MINT-Förderung für Mädchen finanziell unterstützt?
- ✓ **Unterstützendes Umfeld:** Wie stark werdet Ihr in Eurem Team oder Eurer Organisation bei der MINT-Förderung für Mädchen unterstützt (z. B. durch gemeinsame Werte, Rückhalt, Offenheit fürs Thema)?
- ✓ **Externe Unterstützung:** Wie gut könnt Ihr auf Unterstützung durch externe Partner:innen (z. B. andere Organisationen, Förderinstitutionen) zurückgreifen?
- ✓ **Technische und strukturelle Voraussetzungen:** Wie gut sind Eure technischen und räumlichen Voraussetzungen für Eure MINT-Angebote (z. B. Materialien, IT-Ausstattung, Räume)?

Diese Ressourcen haben wir betrachtet:



- ✓ **Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten:** Wie gut habt Ihr Zugang zu Fort- und Weiterbildungen im Bereich MINT-Förderung für Mädchen und Frauen?
- ✓ **Zielklarheit:** Wie klar sind Eure Ziele in der MINT-Förderung für Mädchen definiert?
- ✓ **Umsetzungskompetenz:** Wie gut fühlt Ihr euch in der Lage, Eure Ziele in der MINT-Förderung für Mädchen praktisch umzusetzen (z. B. durch Wissen, Erfahrung, Kompetenzen)?
- ✓ **Verfügbarkeit von Personal:** Inwieweit habt Ihr genug personelle Kapazitäten, um Euch neben anderen Aufgaben aktiv an der MINT-Förderung für Mädchen zu beteiligen?
- ✓ **Offenheit für Weiterentwicklung:** Wie stark ist bei Euch die Bereitschaft ausgeprägt, Eure MINT-Angebote zu reflektieren, zu evaluieren und weiterzuentwickeln?

So haben wir befragt:



Auf einer Skala von 1 (= stimme gar nicht zu) bis 4 (= stimme voll zu) konntet Ihr angeben, wie sehr Ihr verschiedenen Aussagen zustimmt.

„Wir als MINT-Bildungsanbieter:innen möchten gerne noch besser mit anderen MINT-Bildungsanbieter:innen in der MINT-Förderung für Mädchen und Frauen vernetzt sein.“

„Wir als MINT-Bildungsanbieter:innen verfügen über ausreichend Personal, das sich auf die MINT-Förderung für Mädchen und Frauen konzentrieren kann.“

„Wir als MINT-Bildungsanbieter:innen verfügen über genügend finanzielle Mittel zur MINT-Förderung für Mädchen und Frauen.“

„Wir als MINT-Bildungsanbieter:innen möchten unsere Angebote zur MINT-Förderung für Mädchen und Frauen immer weiterentwickeln und verbessern.“

Das zeigen die Ergebnisse:



Wie aktiv engagiert Ihr Euch bereits in MINT-Bildungsnetzwerken zum Thema MINT-Förderung für Mädchen und Frauen?



Die Ergebnisse bestätigen Erkenntnisse aus dem Vorjahr:

- 1. Viele MINT-Bildungsanbieter:innen engagieren sich motiviert und regelmäßig in Netzwerken zur MINT-Förderung für Mädchen und Frauen.**
- 2. Es gibt auch bislang weniger aktive Anbieter:innen, die aber großes Interesse an Austausch, Vernetzung und Zusammenarbeit zeigen.**



Das zeigen die Ergebnisse:

1

Die Aktiven

nehmen regelmäßig an Austauschformaten teil, kooperieren mit anderen und bringen sich mit eigenen Beiträgen in Netzwerke ein.

2

Die Passiven

sind bislang wenig beteiligt, pflegen kaum Austausch oder Kooperation.

3

Die Zurückhaltenden

sind noch nicht stark eingebunden, haben aber großes Interesse an mehr Anschluss und Vernetzung.



Das zeigen die Ergebnisse:



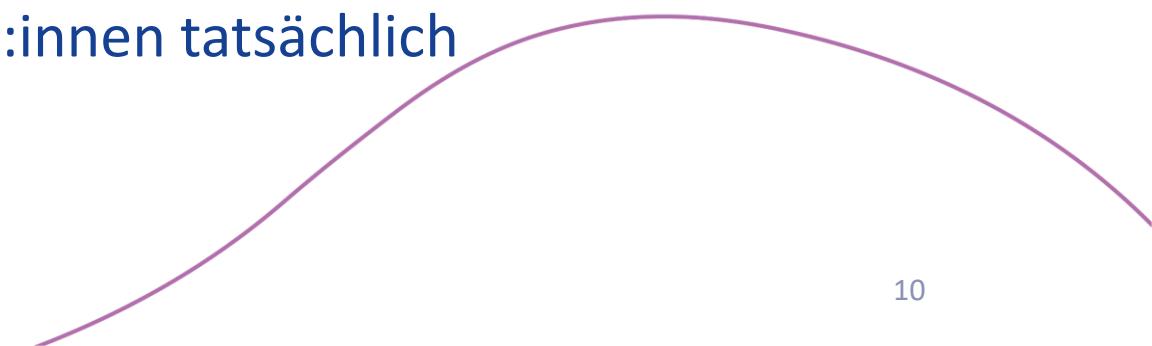
Welche Ressourcen stehen Euch zur Verfügung für Eure aktive Beteiligung in Netzwerken?



Einige Ressourcen sind sehr wichtig für Eure aktive Beteiligung im Netzwerk, andere hingegen spielen eine überraschend geringe Rolle für die Netzwerkaktivität.

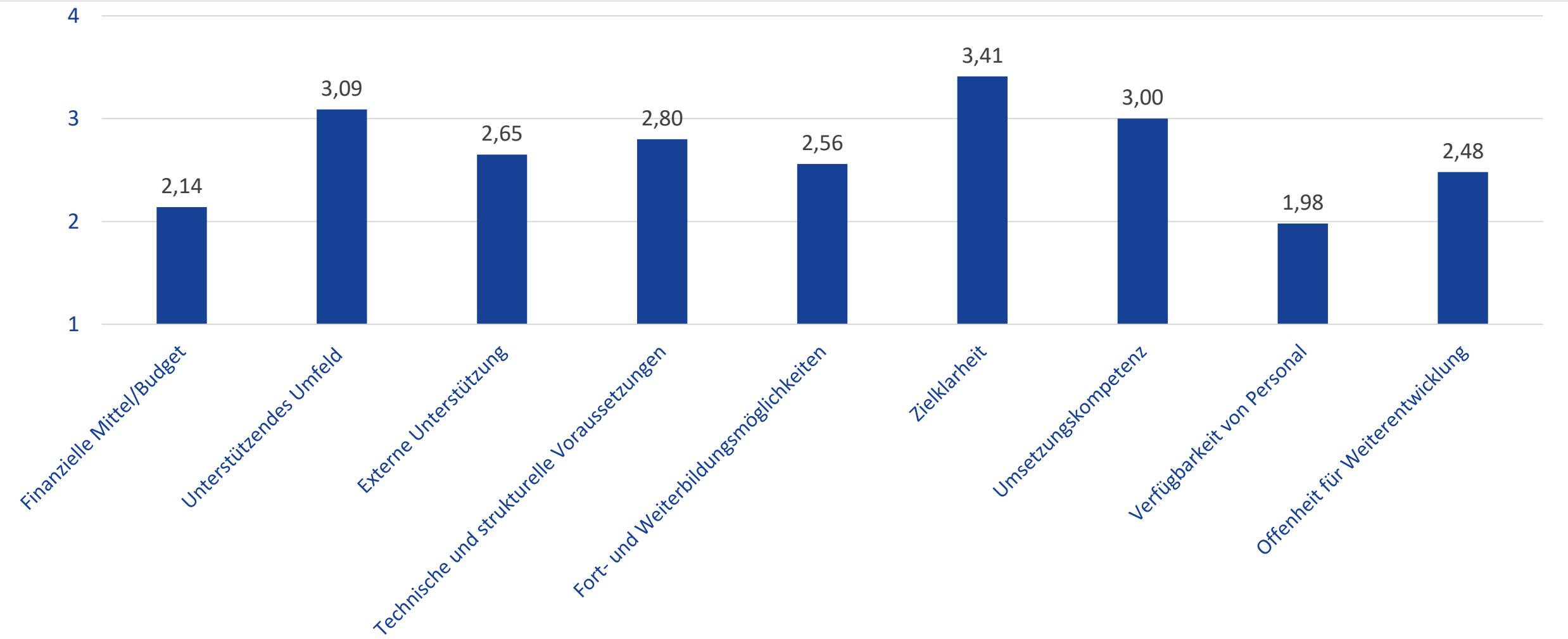


Diese Ressourcen sind **dennoch wichtig für die Qualität** der Bildungsangebote. Sie erklären aber nicht, ob sich Anbieter:innen tatsächlich aktiv ins Netzwerk einbringen.





Das sind Eure Ressourcen im Überblick:



Das sind wichtige Ressourcen für eine aktive Netzwerkeilnahme:



1

Ein unterstützendes Umfeld – gemeinsam stärker



- ✓ Teams und Organisationen, in denen die **MINT-Förderung für Mädchen verankert** ist, bringen sich aktiver ins Netzwerk ein.
- ✓ Geteilte **Werte, Teamrückhalt und Interesse** stärken das Engagement und motivieren zum Mitmachen.

Das sind wichtige Ressourcen für eine aktive Netzwerkeilnahme:



Technische und strukturelle Voraussetzungen



- ✓ **Gute Rahmenbedingungen** (IT-Ausstattung, Räume, Materialien) erleichtern die Umsetzung von Angeboten und fördern die aktive Vernetzung.
- ✓ **Daran wird sichtbar:** MINT-Förderung für Mädchen ist in der Organisation verankert und wird strukturell mitgetragen.



Das sind wichtige Ressourcen für eine aktive Netzwerkeilnahme:



3

Klare Ziele und das nötige Knowhow



- ✓ MINT-Bildungsanbieter:innen **mit klaren Zielen und Umsetzungswissen** in der MINT-Förderung für Mädchen engagieren sich aktiver im Netzwerk.
- ✓ **Wissen, Kompetenzen und handlungsfähige Strukturen** im Team erleichtern konkretes Handeln und fördern Zusammenarbeit.

Das sind wichtige Ressourcen für eine aktive Netzwerkeilnahme:



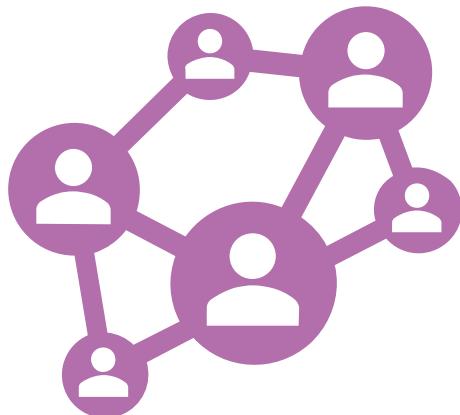
Engagement für Qualität und Weiterentwicklung



- ✓ **Evaluation als Motor:** Anbieter:innen, die ihre MINT-Angebote für Mädchen beständig weiterentwickeln und verbessern, sind aktiver im Netzwerk.
- ✓ Wer Projekte reflektiert, Evaluationen durchführt und Feedback gezielt nutzt, engagiert sich stärker in der Zusammenarbeit.



Das ist unser Fazit der Ergebnisse:



Um Euch aktiv im Netzwerk zu engagieren sind

1. ein **unterstützendes Umfeld**,
2. eine **gute technische und strukturelle Ausstattung**,
3. **Zielklarheit und Knowhow** sowie
4. die stetige **Optimierung der eigenen Maßnahmen** entscheidend.

→ Wer sich auf den Weg macht, Ziele verfolgt und im eigenen Umfeld Rückhalt hat, bringt sich ein.
Daraus können starke Netzwerke entstehen.

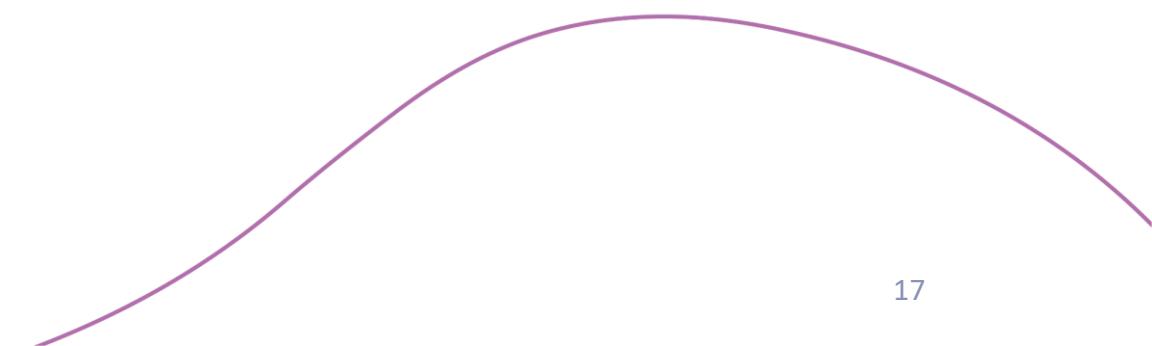
Das sind unsere Tipps:



1. Ziele klären

Was wollt Ihr in der MINT-Förderung für Mädchen **konkret erreichen**?

Wer ein klares Ziel hat, findet leichter passende Formate,
Kooperationspartner:innen und seine Rolle im Netzwerk.

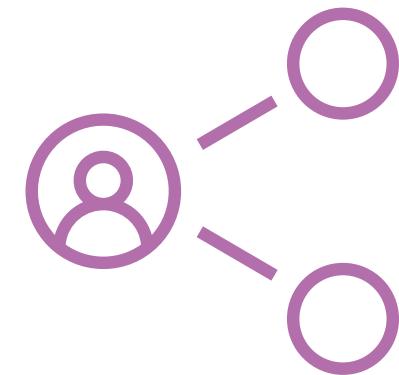


Das sind unsere Tipps:

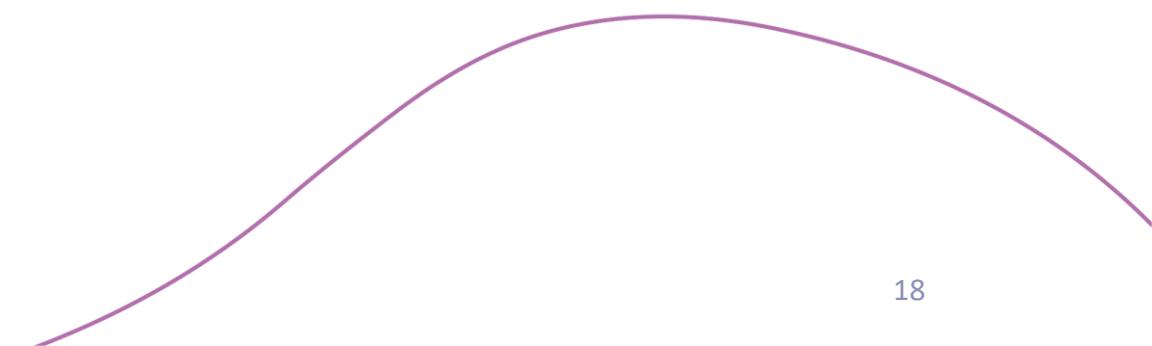


2. Ins Handeln kommen

Auch kleine Beiträge zählen – sei es durch **die Teilnahme an einer Veranstaltung, das Teilen eigener praktischer Erfahrungen oder das Knüpfen eines neuen Kontakts.**



Jetzt vernetzen: Tretet der MINTvernetzt-Community-Plattform bei und tauscht Euch mit anderen aus!



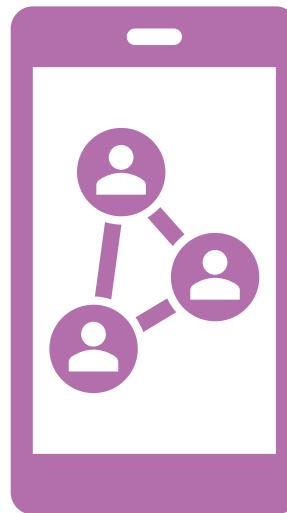
Das sind unsere Tipps:



3. MINTvernetzt-Angebote nutzen

Wir als Netzwerk stellen Euch Formate, Räume und Impulse zum Vernetzen zur Verfügung, die den Austausch fördern und Euch bei der Vernetzung unterstützen.

Besucht das nächste **MINTcafé Gender** oder schaut in unsere Event-Übersicht!



Das sind unsere Tipps:

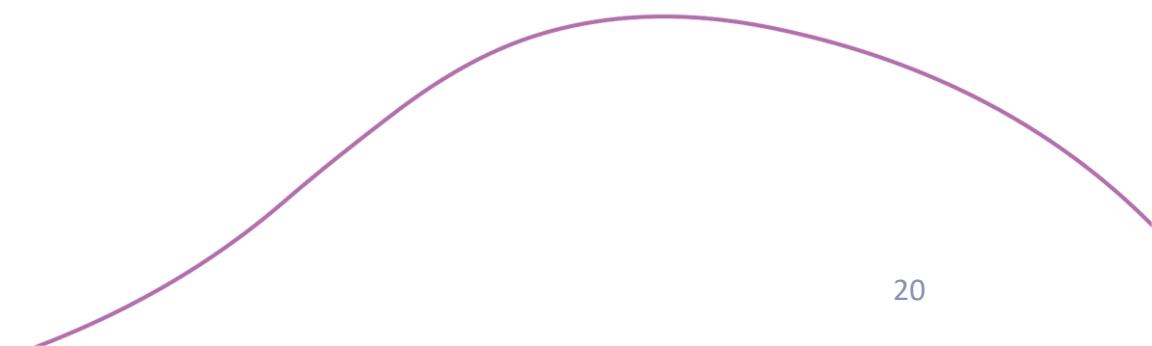


4. Das eigene Umfeld mitnehmen

Wer das Thema **im Team** anspricht, gemeinsam Ideen entwickelt und andere einbezieht, schafft ein **unterstützendes Umfeld** – und damit die Grundlage für Engagement nach außen.



Sensibilisiert Eure Kolleg:innen zum Beispiel mithilfe aktueller Zahlen zu Mädchen und Frauen in MINT aus unserem MINT-DataLab oder empfiehlt unsere Blogbeiträge zum Thema weiter!



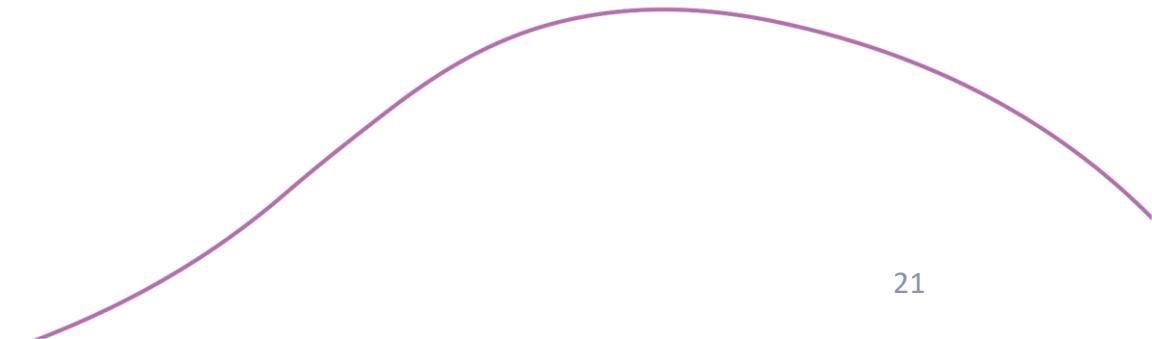
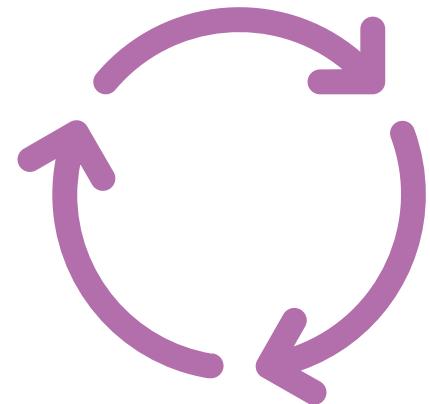
Das sind unsere Tipps:



5. Reflektieren und weiterentwickeln

Nehmt Euch regelmäßig Zeit, den Blick auf die **Wirksamkeit** Eurer Angebote zu richten, sie **weiterzuentwickeln** und gemeinsam mit anderen weiter zu verbessern.

Mehr zum Thema Evaluation: Lest gerne unseren [Blogbeitrag](#) zur Wirksamkeit von MINT-Angeboten!





So gelingt Vernetzung:



Ihr möchtet mehr Informationen darüber, wie Vernetzung zum Thema MINT-Bildung für Mädchen gelingt? Auf unserer Homepage findet Ihr unseren Blogbeitrag „[So gelingt Vernetzung!](#)“ sowie alle weiteren [Blogbeiträge](#) zum Thema **MINT & Gender!**



Weitere interessante **Informationen** und **Termine** findet Ihr in unserem [Newsletter](#) oder auf der [Community-Plattform](#).

Wenn Ihr uns **bei unserer nächsten Befragung** mit Eurer Teilnahme unterstützen möchtet, tragt Euch gerne in unseren [MINTvernetzt-Verteiler](#) ein – vielen Dank dafür!

Das sind Infos zur Datenerhebung:



Befragungszeitraum: November 2024 bis Januar 2025

Befragte: 1980 Kontakte (Einladung per MINTvernetzt-Verteiler, Social Media und Newsletter)

Rücklauf: 260 MINT-Bildungsanbieter:innen

Art der Erhebung: anonymisierter Online-Fragebogen





Susanne Schober
susanne.schober@mint-vernetzt.de

Michael Heilemann
michael.heilemann@mint-vernetzt.de

www.mint-vernetzt.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung